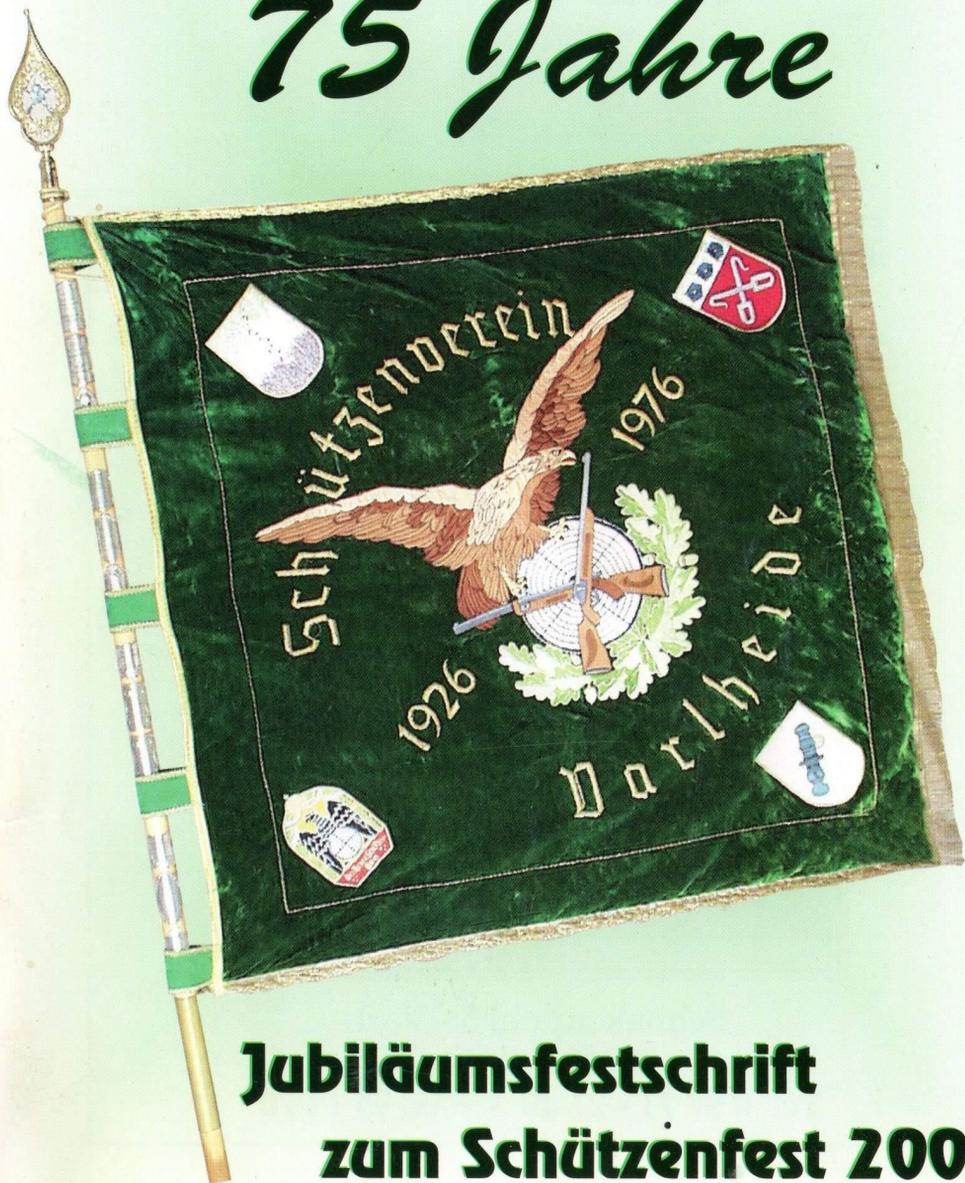


# Schützenverein Varlheide

## 75 Jahre



**Jubiläumsfestschrift**

**zum Schützenfest 2001**

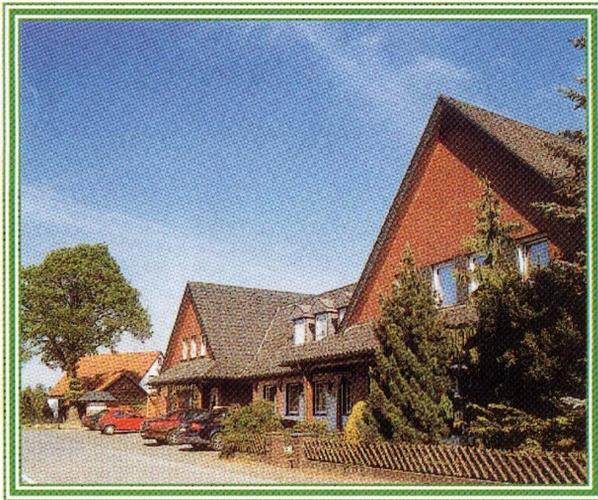
75 Jahre Schützenverein Varlheide

# Gasthaus



## Zum goldenen Hecht

Bes. Ursula Berg  
**Saalbetrieb Kaminzimmer**  
**Biergarten Minigolf**



Schnakenpohl 3 - Varl  
32369 Rahden  
Tel. 0 57 71 - 21 40 - Fax. 95 13 70

## 75 Jahre Schützenverein Varlheide

Jubiläumsschützenfest in Varlheide vom 06.07. – 08.07.2001

### Das Festprogramm:

#### Freitag, 06.07.2001

- 18.30 Uhr** Antreten des Bataillons bei Böhm, Heideweg 2.  
Abholen der Majestät, Weitermarsch zum Festzelt.
- 20.30 Uhr** Empfang des Gastvereines Varl sowie der Jungschützen aus Stelle, Tonnenheide, Wehe, Rahden, Vehlage, Hollwede und Alt-Espelkamp.  
Anschließend Festball mit der Band „The Jaywalker“

#### Sonnabend, 07.07.2001

- 14.30 Uhr** Antreten des Bataillons bei Pittruff, Varlheider Str. 13.  
Abholen der Majestät, Weitermarsch zum Festzelt, Ehrungen.
- 18.00 Uhr** Beginn des Kreisspielmansszugtreffens.
- 20.00 Uhr** Empfang der Gastvereine Vehlage und Alt-Espelkamp sowie der Jungschützen aus Sielhorst, Pr. Ströhen, Varl und Kleinendorf.  
Anschließend Festball mit der Band „The Jaywalker“.

#### Sonntag, 08.07.2001

- 09.30 Uhr** Antreten des Bataillons im Festzelt.
- 10.00 Uhr** Beginn des Adlerschießens in „Meyer's Busch".  
Zur Unterhaltung spielt die Heimatkapelle Rahden.  
Eröffnung der Fotoausstellung im Festzelt.
- 12.30 Uhr** Proklamation der neuen Varlheider Majestäten.
- 14.30 Uhr** Antreten des Bataillons zum Abholen der neuen Majestäten.
- 15.15 Uhr** Antreten der geladenen Gastvereine an den jeweiligen Sammelpunkten zum Sternmarsch.
- 16.00 Uhr** Beginn des großen Jubiläumsfestaktes auf dem Festplatz.  
Anschließend gemeinsamer Marsch ins Festzelt.
- 18.00 Uhr** Festball mit der Band „The Jaywalker“.

## 75 Jahre Schützenverein Varlheide

### **Grußwort**

75 Jahre Schützenverein Varlheide bedeutet auch, daß mehr als sieben Jahrzehnte eine Dorfgemeinschaft Schützenbrauchtum gepflegt und gelebt hat. Wir Varlheider sind stolz auf unseren Schützenverein.

Als Vorsitzender des Schützenvereins möchte ich meinen Dank an die damals schon weitsichtigen Gründer des Vereins und auch allen die in ehrenamtlicher Tätigkeit den Verein geführt und unterstützt haben, aussprechen.

Der unermüdliche Einsatz aller Vereinsmitglieder hat ein lebendiges Vereinsleben ermöglicht. Über die Ortsgrenzen hinaus ist der Schützenverein Varlheide durch seine positive Darstellung bekannt geworden. Ich bin sicher, daß viele, die mit uns das Vereinsjubiläum feiern, sagen werden: „Es ist toll mit Euch Varlheidern!“ In diesem Sinne heiße ich alle Ehrengäste, Gastvereine, Freunde aus Nah und Fern herzlich zum 75-jährigen Geburtstag des Schützenvereins Varlheide willkommen!

### **Zur Jubiläumsfestschrift:**

Die Texte und Bilder aus 75 Jahren Schützenverein Varlheide sind Ausschnitte aus Protokollen, Zeitungsartikeln und persönlichen Notizen von Vorsitzenden und Vorstandsmitgliedern. Ergänzt wurden sie, passend zu den Fotos, von Reinhard Kummer und Reinhard Wimmer (die Chronisten). Sie geben teilweise in humorvoller Weise, den Werdegang des Vereins und der einzelnen Abteilungen wieder.

Den Gönnern und Spendern möchte ich hier nochmals meinen herzlichen Dank sagen. Sie sind auf einer extra Seite alphabetisch aufgeführt.

Ich darf darauf hinweisen, daß am Sonntag im Festzelt eine große Fotoausstellung unter dem Motto „75 Jahre Varlheider Vereinsleben“ in Schrift und Bild statt finden wird.

**Hermann Kröger**  
**Vereinsvorsitzender**

## 75 Jahre Schützenverein Varlheide



### **Grußwort der Stadt Rahden**

Der Schützenverein Varlheide e. V.,  
der am 14. Juli 1926 in der Gaststätte Löhr-Winkelmann in Varlheide  
gegründet wurde, feiert in diesem Jahr sein 75-jähriges Bestehen.

Die Stadt Rahden gratuliert recht herzlich zu diesem Jubiläum.

In den 75 Jahren seines Bestehens hat der Schützenverein Varlheide neben  
der Pflege der Schützentradition ein vielseitiges Vereinsleben aufgebaut  
und sich zu einer Gemeinschaft entwickelt, die auch für jüngere  
Vereinsmitglieder attraktiv ist.

Wir wünschen dem Schützenverein Varlheide auch für die nächsten  
Jahrzehnte ein harmonisches Vereinsleben und dem Jubiläumsschützen-  
fest vom 6. bis 8. Juli 2001 einen schönen Verlauf.

Rahden, im Mai 2001

**Bernd Hachmann**  
**Bürgermeister**

**Werner Rohlfing**  
**Ortsvorsteher**

### Grußwort vom Landrat

Schützenvereine gehören untrennbar zum kulturellen und sportlichen Leben in unseren Dörfern und Städten. So auch der Schützenverein Varlheide, der in diesem Jahr sein 75-jähriges Bestehen feiern kann. Ich freue mich mit den Mitgliedern und gratuliere herzlich zu diesem Jubiläum.

Können wir uns heute überhaupt noch vorstellen, wie sich das Leben im ländlichen Raum Mitte der Zwanziger-Jahre gestaltete? Wohl kaum, und doch haben sich bestimmte Sitten und Gebräuche bis heute erhalten. Dazu gehören ganz eindeutig die Pflege des Schießsports und der Geselligkeit in unseren Schützenvereinen.

Der Schützenverein Varlheide zeichnet sich hier nicht nur durch sportliche Aktivitäten, sondern auch durch einen eigenen Spielmannszug aus. Der Verein ist also nicht nur in sportlicher, sondern auch in kultureller Hinsicht aktiv. Dafür möchte ich allen Mitgliedern, vor allem aber denen, die sich ehrenamtlich engagieren, herzlich danken. Ohne diesen persönlichen Einsatz wären die vielfältigen Aktivitäten unserer Schützenvereine nicht möglich.

Was wären denn unsere Ortschaften ohne ihre Schützenvereine und Schützenfeste? Die Schützenfeste sind Volksfest im besten Sinne. Hier treffen sich Jung und Alt, Frauen und Männer. Hier wird gemeinsam gefeiert.

Das Schützenfest zum 75-jährigen Bestehen des Schützenvereins Varlheide wird sicher viele Besucherrinnen und Besucher anziehen. Dem Jubiläumsschützenfest wünsche ich einen erfolgreichen und fröhlichen Verlauf. Allen Beteiligten und Gästen wünsche ich schöne und harmonische Stunden. Allen Verantwortlichen sowie Helferinnen und Helfern sage ich hier herzlichen Dank für ihr Engagement und ihren Einsatz. Ich wünsche dem Schützenverein Varlheide eine weiterhin erfolgreiche und glückliche Entwicklung sowie immer genügend Nachwuchs, der sich für den Schießsport begeistern lässt.

**Wilhelm Krömer**  
**Landrat**

### **Grußwort des Schützenkreises Lübbecke**

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder!  
Werte Varlheider und Rahdener Bürger!

In diesen Tagen des Jahres 2001, jährt es sich zum 75. Mal, dass der Schützenverein Varlheide in seinen schriftlichen Überlieferungen erwähnt wird. Als Traditionsverein im Schützenkreis Lübbecke hat es sich ihr Verein in seiner 75-jährigen Geschichte zur ehrenvollen Aufgabe gemacht, nicht nur die viel beachtete Tradition zu pflegen, sondern sich auch dem Schießsport zu widmen und ihn in seiner ganzen sportlichen Präsenz über die Grenzen Varlheides hinaus populär und bekannt zu machen. Die vielen sportlichen Erfolge des Vereins werden durch die zahlreichen Auszeichnungen und Pokale in den Vereinsräumen deutlich.

Gerade der Sport, der seit Anfang der 90er Jahre in der Nordrhein-Westfälischen Verfassung verankert wurde ist es, der in der heutigen Zeit einen großen zeitlichen Raum der Freizeitgestaltung unseres Lebens und hier im Besonderen unserer Jugend einnimmt, aber auch einnehmen sollte.

Verbunden mit der traditionsbewussten Kameradschaft, die in den Schützenvereinen des Schützenkreises Lübbecke sehr groß geschrieben wird, nimmt das Schützenwesen einen hohen Stellenwert in unserer Gesellschaft ein. Hier werden alle angesprochen, egal ob Jung oder Alt, Arm oder Reich, Mann oder Frau – es werden auch keine Unterschiede gemacht, wenn Mitbürger anderer Nationalitäten in unseren Reihen sind.

Unser heutiges Deutschland hat sicherlich vielschichtige Probleme. Ich bin aber sicher, dass Ihr stets gelungenes, gegenwarts- und zukunftsorientiertes Engagement im Schützenverein Varlheide dazu beitragen wird, Änderungen und Verbesserungen zu schaffen, indem Sie auf dem Traditionellen aufbauen und Neues schaffen.

In diesem Sinne wünsche ich dem Schützenverein Varlheide zum 75-jährigen Jubiläum alles Gute und richte an dieser Stelle einen besonderen Gruß an die zahlreichen ehrenamtlichen Helfer, ohne die ein solches Jubiläum wahrscheinlich nicht erreicht worden wäre. Auch dieses Jubiläum wird die Gemeinschaft fördern und zum Wohle der gemeinsamen Schützensache zu einer Festigung der sportlichen und traditionellen Kameradschaft führen.

**Herbert Reese**

**1. Kreisvorsitzender**

## 75 Jahre Schützenverein Varlheide

### **Grußwort Schützenbezirk Ostwestfalen**

Es tut gut zu erleben, wie trotz ständig neuer Herausforderungen und Belastungen das Schützenwesen seinen Platz in der Gesellschaft behauptet hat und eine feste Größe in der deutschen und internationalen Sportlandschaft geworden ist. Ein gutes Beispiel dafür sind Sie, liebe Schützenschwestern und liebe Schützenbrüder vom Schützenverein Varlheide. Sie können in diesem Jahr auf 75 Jahre erfolgreiche Vereinsarbeit zurückblicken.

Zu diesem hervorragenden Jubiläum übermittele ich Ihnen die herzlichsten Grüße und besten Wünsche des gesamten Bezirkes III Ostwestfalen Lippe. Sie haben über Jahrzehnte das Schützenbrauchtum gepflegt und den Schießsport gefördert. Die fröhlichen Klänge Ihres Spielmannszuges haben viele Menschen, nicht nur Schützen, erfreut. Dadurch haben Sie, liebe Schützenfreunde aus Varlheide, einen wichtigen Beitrag, die Menschen nicht nur sportlich, sondern auch sozial in die Gesellschaft zu integrieren, geleistet. Mit dieser Einstellung werden sie auch in Zukunft den immer neuen Anforderungen gerecht werden können.

Ich wünsche Ihnen, liebe Kameradinnen und Kameraden vom Schützenverein Varlheide e. V. für Ihr Jubiläumsfest einen harmonischen Verlauf und ein gutes Gelingen. Dem Verein wünsche ich viele sportliche Erfolge, eine fruchtbare Jugendarbeit und immer die richtigen Leute an der Spitze des Vereins.

**Klaus Föste**

**1. Vorsitzender Bezirk III  
Ostwestfalen/Lippe**

## 75 Jahre Schützenverein Varlheide

### Rückblick auf das Vereinsleben von 1926 bis 2001

Es waren schwierige Zeiten, doch nachdem es in einigen Nachbargemeinden schon gelungen war, führte eine von der Gemeinde Varl einberufene Bürgerversammlung im Gasthaus Löhr – Winkelmann zur Gründung unseres Schützenvereins.

Der im Hause Müller Nr. 188 wohnende Autovermieter Heinrich Dreier hatte den Vorschlag eingebracht, in Varlheide einen Schützenverein zu gründen.

Da diese Anregung allgemeine Zustimmung fand, beschloß man auf einer schon bald folgenden Versammlung, den Schützenverein Varlheide zu gründen und auch so zu benennen.

Nach einem Bericht der Rahdener Zeitung wird der 14. Juli 1926 als Gründungstag angegeben. Dem neu gegründeten Verein traten sofort 70 Personen als Mitglieder bei!

Den Gemeinsinn und die Eintracht zu fördern und den Schießsport zu pflegen, hatten sich unsere Gründer in die Satzung geschrieben. Dieses hat 75 Jahre hervorragend funktioniert – möge es auch für die nächsten Jahrzehnte Bestand haben!

Interessante Einblicke in die Entwicklung unseres Vereins über die Jahrzehnte bietet die Varlheider Schützenchronik. Sie wurde von Heinrich Eikenhorst und Willi Lange sorgsam begonnen und gewissenhaft von Werner Sudmann, Reinhard Wimmer und Reinhard Kummer weitergeführt.

## 75 Jahre Schützenverein Varlheide

Bevor man an ein Stiftungsfest denken konnte, wurde in freiwilliger Arbeitsleistung der Vereinsmitglieder in dem hinter dem Hause Bremermann Nr. 206 gelegenen Laubwaldes des Landwirts Steinkamp Nr. 23, ein Schießstand gebaut.

Dicke Balken und Schwellen dienten als Kugelfang und Deckung. Das Schießen auf den Adler oder auch auf Scheibe erfolgte bis 1939 mit dem Gewehr Karabiner 98.

Gewehre und Munition stellte der Fahrradhändler Rose aus Espelkamp zur Verfügung, der auch das Laden der Gewehre übernahm.

Das Stiftungsfest konnte nun am 26. August 1926 beim Vereinslokal, dem "Gasthof zum Heidekrug" der Familie Löhrl – Winkelmann gefeiert werden.



*Das Foto zeigt das Vereinslokal des Schützenvereins Varlheide.  
Es handelt sich um eine Aufnahme um 1935  
vom Gasthaus zum Heidekrug der Familie Winkelmann*

## 75 Jahre Schützenverein Varlheide

Schützenvorsitzender und Major Wilhelm Lahrmann Nr. 113 proklamierte Karl Krüger zum 1. Schützenkönig von Varlheide!

Rechtzeitig zum Stiftungsfest stellte der Spielmannszug, unter der Stabführung von Tambourmajor Wilhelm Emshoff, mit 2 Trommlern und 4 Flötisten sein Können unter Beweis.

Die vorbildliche und immer stark vertretene Alte Garde - unter ihrem Hauptmann August Löhr - schaffte sich im Jahre 1928 eine Fahne an, die heute noch erhalten ist.

Im Sommer 1929 feierte man bei herrlichem Hochsommerwetter unter der Beteiligung von 11 auswärtigen Schützenvereinen das Schützenfest mit der eigenen Fahnenweihe.

Erster Fahnenträger des Vereins war August Steinkamp Varl Nr. 3. Als Fahnenoffiziere standen ihm Wilhelm Bollhorst Nr. 20 und Heinrich Rehburg Varlheide Nr. 161 zur Seite.

Anfang der 30er Jahre baute der Vereinswirt Winkelmann auf seinem Grundstück entlang der Straße „Langer Damm“ einen Kleinkaliberschießstand, der nach Fertigstellung dem Verein zur Verfügung stand.

Zweimal – 1930 und 1933 – wurde das Schützenfest im Varler Ortsteil Lohbusch gefeiert.

Die Festzelte standen auf dem Hofe des Landwirts Hermann Buschmann Nr. 22. Festwirt war jedes mal der Gastwirt Hanau aus Varl.

Die Schützen trugen bis 1939 bei Ausmärschen und Umzügen Holzwaffen, mit denen noch exerziert wurde.

## 75 Jahre Schützenverein Varlheide



*Hoch zu Roß saßen der Major Wilhelm Lahrmann  
und sein Bataillonsadjutant Hermann Buschmann*

Doch langsam, kaum erkennbar, zogen erste dunkle Wolken auf. Der Nationalsozialismus mißbrauchte die Schützenvereine. Durch die Eingliederung in den Westfälischen Heimatbund – im Herbst 1937 – mußte sich unser Verein in Heimatschutzverein umbenennen. Anderenfalls, so schreibt die Chronik, würde es einer Lahmlegung des Vereins gleichkommen.

Die Abhaltung von Schützenfesten mit Königsschießen sollte nicht geschmälert werden, aber in erster Linie sollten die Schützenvereine der Wehrhaftmachung unseres Volkes dienen. Der Begriff Vereinsvorsitzender wurde durch "Vereinsführer" ersetzt.

Im Juli 1939 wurde noch einmal Schützenfest gefeiert.  
Am 1. September 1939 begann der 2. Weltkrieg.  
Letzter Schützenkönig vor dem Krieg wurde Wilhelm Segelhorst.

## 75 Jahre Schützenverein Varlheide

1940 / 1941 / 1942 und 1943 wurden noch Jahresversammlungen durchgeführt. In den nachfolgenden Kriegsjahren, auch nach dem Zusammenbruch 1945, ruhte das Vereinsleben vollständig.

Viele Vereinsmitglieder sind aus dem 2. Weltkrieg nicht mehr zurückgekehrt. Die Gedenktafel vor der Friedhofskapelle Varl nennt uns 99 Namen von Männern aus Varl/Varlheide und 19 Männern aus Ostdeutschland, die ihr Leben für Volk und Heimat opferten. Die Familien der gefallenen Ostdeutschen haben hier eine neue Heimat gefunden.

Nach der Währungsreform im Juni 1948 flackerte die Vereinstätigkeit in den Schützenvereinen wieder auf. Das erste Schützenfest nach dem Kriege wurde im Juli 1948 in Pr. Ströhen gefeiert.

Auf einer im Herbst 1948 einberufenen Versammlung wurde der Beschluß gefaßt, die Vereinstätigkeit nach alter Überlieferung wieder aufzunehmen. Beim folgenden Winterball unseres Schützenvereins war man nach Umfragen der Meinung, 1949 wieder ein Sommerfest zu feiern.

Mit Schmunzeln erinnern sich noch alte Schützenkameraden an das erste Königsschießen nach dem Kriege – auf dem Schießstand in Winkelmanns Garten – als man sich vom Ströher Schützenverein eine Armbrust auslieh und damit den König ausschöß! Armbrustschützenkönig wurde 1949 Fritz Pieper Nr. 191.

Seit dem Jubiläumsjahr 1951 – 25 Jahre Schützenverein Varlheide - findet das Königsschießen auf den Adler in Meyer's Busch statt. Jubiläumskönig wurde Heinrich Segelhorst.

Eine Jungschützenabteilung sollte laut Jahreshauptversammlung 1954 ins Leben gerufen werden. Gerhard Steinkamp wurde dann 1955 erster Jungschützenkönig.

Zum 30-jährigem Bestehen des Schützenvereins Varlheide wurden keine besonderen Aktivitäten durchgeführt.

## 75 Jahre Schützenverein Varlheide

Beim heißen Sommerfest 1959 – es waren 32 Grad im Schatten gemessen worden – hob Schützenmajor Lahrmann während der Proklamation von Wilhelm Röttger Nr. 203 – den 30. Jahrestag der Fahnenweihe hervor. In diesen 3 Jahrzehnten sei die Fahne das Symbol für die Verbundenheit aller Varlheider untereinander gewesen!

1965 zeichnete sich ein Wechsel in der Vereinsführung ab: Vereinsvorsitzender und Major Wilhelm Lahrmann, der die Geschicke des Vereins von der Gründung an leitete, wurde zum Schützen-Oberst gewählt. Wilhelm Lahrmann nahm die Wahl tief bewegt an. Neuer Schützenmajor wurde Wilhelm Röttger .

Vier Jahrzehnte bestand im Jahre 1966 der Varlheider Schützenverein, der die dörfliche Verbundenheit für jung und alt in besonderer Weise unterstrichen hat. An der Jubiläumsfeier nahmen die Schützenvereine aus dem jetzigen Stadtgebiet Rahden mit den Vereinen aus Espelkamp und Vehlage teil.

Eine besondere Ehrung erfuhren die noch lebenden Mitbegründer. Sie wurden mit einer Ehrennadel bedacht.

Dem Schützenkönig von 1971 – Heinz Böhm – blieb es vorbehalten, wie es in Varlheide seit vielen Jahren üblich war, als letzter König nach der Proklamation vom Verein zur Residenz gebracht zu werden.

Zum großen Gewinner im Jahre 1974 wurde der Schützenverein Varlheide. Entstanden durch eine Wette um die Fußballweltmeisterschaft, machten sich die Schützenbrüder August Neugebauer und Klaus Wimmer mit dem Fahrrad auf zum Hofbräuhaus nach München!

Die gezeichneten Spendenbeträge für diese Fahrt wurden für eine neue Vereinsfahne gestiftet.

## 75 Jahre Schützenverein Varlheide

Die Schützen von Varlheide feiern goldenes Jubiläum – so schrieb eine Tageszeitung im Juni 1976! Große Tage standen vom 9. – 11. Juli 1976, dem Schützenfest zum 50 jährigen Bestehen bevor, zu dem ein besonderes Festprogramm erstellt wurde.

Ewald Schwettmann und Gerd Wilhelm Aepker konnten zu Jubiläumskönigen proklamiert werden. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde ehrte Major Röttger die noch lebenden Mitbegründer des Vereins und zeichnete sie mit einer Ehrennadel aus.



*Foto: 50-jähriges Vereinsjubiläum, Geehrte Mitbegründer von links: Fritz Pieper Nr. 191, Heinrich Helmich Nr. 126, August Kokemor Nr. 53, Hermann Kolbus Nr. 226, Wilhelm Bollhorst Nr. 49, Heinrich Sander Nr. b. 9, Heinrich Rehburg Nr. 161, Wilhelm Segelhorst Nr. 231, Karl Krüger Nr. 222, 1. Schützenkönig von Varlheide und Mitbegründer ist auf dem Foto leider nicht zu erkennen.*

## 75 Jahre Schützenverein Varlheide

Die geehrten Mitbegründer waren 50 Jahre mit dem Schützenverein fest und treu verbunden! Höhepunkt wurde die Jubiläumsfeier mit Weihe der neuen Vereinsfahne!

Aus Anlass des Jubiläums kamen die Gastvereine aus Rahden, Kleinendorf, Varl, Sielhorst, Tielge, Pr. Ströhen, Wehe, Tonnenheide, Stelle, Alt-Espelkamp, Oppenwehe, Vehlage und Hollwede.

Vorsitzender Wilhelm Röttger konnte mehr als 800 Schützen, darunter sämtliche Königspaare, Spielmannszüge und Fahnenabordnungen, den Spielmannszug Fabbenstedt und die Heimatkapelle Rahden nach einem beeindruckenden Sternmarsch ein herzliches Willkommen zurufen!

Schützenkreisvorsitzender Herbert Dießelmeier weihte die neue Vereinsfahne und stellte in seiner Festansprache fest: Schützengeist und Tradition haben festen Fuß in Varlheide! Bürgermeister Spönemann überbrachte die Grüße der Stadt.



*Foto: Zwei verdiente Vereinsvorsitzende stellen sich für ein Erinnerungsfoto am 10.07.1988.*

*Von 1965 – 1977 hatte Willi Röttger und von 1977 – 1989 Willi Lange den Vorsitz inne.*

## 75 Jahre Schützenverein Varlheide

Ein Wechsel im Kommando bei den Varlheider Schützen deutete sich während der Jahreshauptversammlung 1977 an! Oberst Wilhelm Röttger bat aus Altersgründen als Vereinsvorsitzender abgelöst zu werden.

Zum Nachfolger schlug er seinen bisherigen Stellvertreter Willi Lange vor. Die Versammlung respektierte seinen Wunsch und wählte Willi Lange einmütig unter anhaltenden Beifall zum neuen Vereinsvorsitzenden!

Erstmalig in der Vereinsgeschichte des Schützenvereins konnte ein Kreiskönig aus den eigenen Reihen gestellt werden!

Beim Kreiskönigsfest des Schützenkreises 1978 im Gasthof „Letzter Heller“ in Kleinendorf wurden August und Christel Neugebauer als Kreiskönigspaar herzlich umjubelt!

Das Königsschießen – einer der Höhepunkte des Schützenfestes – wurde 1984 von Samstag erstmals auf den Sonntag verlegt.

Fand das Königsschießen am Samstag fast unter Ausschluß der Öffentlichkeit statt, so meldete die Presse für den Sonntag über 300 Besucher! Hans-Jürgen Kokemor konnte nach dem 666. Schuß gegen 14 Uhr von Major Lange proklamiert werden.

Eine überarbeitete Vereinssatzung trat Anfang 1986 in Kraft und der Schützenverein wurde in das Vereinsregister eingetragen.

So gerüstet, konnten der Schützenverein, die „Alte Garde“ und der Spielmannszug 1986 auf eine 60-jährige Geschichte zurückblicken! Major Willi Lange konnte noch zwei Mitbegründern des Vereins, nämlich August Kokemor und Hermann Kolbus, aus diesem Anlaß einen Zinnteller überreichen.

Der Spielmannszug unter der Stabführung von Klaus Wimmer, hatte anläßlich seines 60. Geburtstages zu einem Spielmannszugtreffen die Spielmannszüge aus dem Stadtgebiet Rahden, Fabbenstedt, und Oppenwehe eingeladen.

## 75 Jahre Schützenverein Varlheide

Veränderungen im Vorstand sollte es während der Jahreshauptversammlung im Januar 1989 geben!

"Ich wär ja so gern noch geblieben, aber der Wagen, der rollt...!" Mit diesen Worten bat Willi Lange aus Altersgründen um Ablösung von seinem Amt als 1. Vorsitzender des Schützenvereins. Die Versammlung wählte einstimmig Hermann Kröger zu seinem Nachfolger und legte damit das Amt in bewährte Hände! Willi Lange wurde zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Aber auch der altbewährte 2. Vorsitzende Werner Sudmann verzichtete aus Altersgründen auf eine erneute Kandidatur. Sein Nachfolger wurde Wolfgang Spreen. Somit wurde im Schützenverein Varlheide ein Generationswechsel vollzogen!



*Foto: 1989 – Generationswechsel beim Vorstand des Schützenvereins Varlheide! In der Mitte des Bildes Vereinsvorsitzender Hermann Kröger und sein Stellvertreter Wolfgang Spreen. Dritter von rechts der jetzige Ehrenvorsitzende Willi Lange. Links Werner Sudmann, bislang 2. Vorsitzender.*

## 75 Jahre Schützenverein Varlheide

Zum zweiten Mal in der Vereinsgeschichte gelang es 1989 Hans und Axel Möller als Vater und Sohn die Königswürde zu erringen.

In Absprache mit Pastor Milstein nimmt der Schützenverein jährlich an den festgesetzten Vereingottesdiensten teil.

Schützenkönig 1990 wurde Hermann Buschmann! Major Hermann Kröger nannte ihn bei der Proklamation scherzhaft einen „schießwütigen Teufel“, weil er bereits die Königswürde in Wehe und später auch in Hollwede inne hatte, was sich positiv auf den Besuch des Schützenfestes auswirkte. Als dann in Rom der Sieg der Fußballnationalmannschaft feststand – Deutschland wurde Fußballweltmeister – verwandelten sich die Farben grün–weiß der Schützen in schwarz–rot–gold! Im Festzelt war der sprichwörtliche „Bär“ los.

Während der Jahreshauptversammlung im Januar 1991 stellte Willi Tegeler sein Amt als Bataillonsadjutant zur Verfügung. Er hatte es 20 Jahre mit Bravour versehen und drei Majoren gedient. Unser 2. Vorsitzende Wolfgang Spreen nimmt nun in Personalunion dieses Amt mit wahr.

Eines der längsten Königsschießen –der Adler war aus hartem Holz – ging 1991 in die Vereinsgeschichte ein. Mit dem 727. Schuß konnte Klaus Wimmer – unser Tambourmajor - dem Adler das Fliegen beibringen und wurde neuer Varlheider Schützenkönig!  
Es sollte aber noch besser kommen!

Auf dem 42. Westfälischen Schützentag in Bünde, bei dem auch der Landesschützenkönig auszuschießen war, konnte unsere Majestät mit einer „perfekten 10“ diese Würde erringen!

Klaus Wimmer ließ den 120 konkurrierenden Majestäten, mit dem hervorragenden Teiler 31, nicht die Spur einer Chance. Ein begeisterter Empfang bei nächtlicher Ankunft wurde Klaus Wimmer mit Trommelwirbel und Feuerwerk bereitet.

## 75 Jahre Schützenverein Varlheide

Um es kurz zu sagen: Ein erfolgreicher Repräsentant für unseren Schützenverein Varlheide!

Ein Fan-Tross von ca. 50 Mitgliedern des Varlheider Schützenvereins begleiteten unseren Landeskönig zum Bundeskönigsschießen im April 1992 nach Neustadt/Weinstr. Schützenkamerad Gerhard Eikenhorst steuerte den Bus. Beim ersten gesamtdeutschen Bundesentscheid konnte Klaus Wimmer einen hervorragenden 13. Platz belegen!

An solch einem Schießen teilnehmen zu dürfen, ist für jeden Schützenkönig wohl der größte Traum! Major Hermann Kröger bezeichnete die Teilnahme sogar als ein Jahrhundertereignis! In Festtagslaune kehrten die Teilnehmer dieser Fahrt zum Vereinslokal Winkelmann zurück, wo sie mit Böllern begrüßt wurden.



*Foto: 1992 – Die Schützenvereine aus dem Stadtgebiet Rahden kamen mit ihren Königsparen zu Ehren des Landeskönigs Klaus Wimmer nach Varlheide.*

## 75 Jahre Schützenverein Varlheide

Zum Sommerfest 1992 hatte unser Landeskönig die Schützenvereine aus dem Stadtgebiet zu einem „Staatsempfang“ geladen – und alle kamen! Für die Varlheimer Schützen war es ein besonderes Ereignis, den Landeskönig zu stellen - ein besonderes Kapitel in der Vereinsgeschichte!

Major Hermann Kröger bedankte sich bei Klaus und Marianne Wimmer und dem Jungkönig Matthias Hartmeier mit seiner Königin Anette Seiker, die viel zum gelungenen Schützenjahr beigetragen hatten.

„Der Adler hätte ruhig noch einen Tuck sitzenbleiben können“, meinte die neue Varlheimer Königin von 1992, Marita Westerkamp. Doch er kippte einfach nach hinten weg! So verfolgte sie das Königsschießen ihres Mannes. Das Königspaar Karl-Heinz und Marita Westerkamp, die in Offelten wohnen, hatten sich ihre Königsresidenz im Hause Schepmann Nr 253 eingerichtet.

Am 10. Juli 1993, zu unserem Sommerfest, hatte das Königspaar zum Umtrunk nach Offelten eingeladen. Doch bevor die Varlheimer Schützen die Königsresidenz Westerkamp erreichten, versperrte eine Zollschanke des Offelter Schützenvereins, bei dem Karl-Heinz Westerkamp auch Mitglied ist, den Weg. Nach zähen Verhandlungen und einer "Spende" von 50 Liter Bier gab es freies Geleit.

Das Königsschießen 1993 entschied Friedrich Sandmeier für sich, aber auch seine Tochter Yvonne wurde zur Kinderkönigin proklamiert. Beim späteren Kreisschützenfest konnten unsere Majestäten Friedrich und Monika auf dem Siegereppchen den dritten Platz einnehmen.

Außerdem stellte die „Alte Garde“ ihren neuen Mannschaftswagen vor. Eine Arbeitsgemeinschaft um Erwin Sassenberg hatte in den Wintermonaten das reinste Luxusgefährt gebaut.

Dunkle Wolken zogen im Frühjahr 1994 am Varlheimer Schützenhimmel auf! Das Vereinslokal Winkelmann wurde aus familiären Gründen am 7. März geschlossen.

## 75 Jahre Schützenverein Varlheide

Mit Karl-Heinz Berg, dem Wirt vom Goldenen Hecht, konnte ein Festwirt für das Sommerfest 1994 gefunden werden. Der Festplatz blieb am traditionellen Ort in Winkelmann's Garten.

Eigentlich wollte er gar nicht Schützenkönig werden und sich aus den Reihen der Königsanwärter zurückziehen, doch der letzte Schuß reichte dem Adler und Günter und Petra Wegehöft waren unser Königspaar 1994! Groß war die Freude, als Günter und Petra auch noch zum Kreisschützenkönigspaar proklamiert werden konnten.

Nach August Neugebauer im Jahre 1978 stellt der Schützenverein Varlheide mit Günter Wegehöft 1994 den 2. Kreiskönig. Beim Landeskönigsschießen belegte Günter Wegehöft einen hervorragenden 4. Platz!

Im Januar 1995 wurde die erste Jahreshauptversammlung im Goldenen Hecht mit positiver Bilanz abgehalten.

Hochsommerliche Temperaturen bereiteten den Varlheider Schützen ein heißes Sommerfest!

Die Feier mit den scheidenden Königen, dem amtierenden Kreiskönigspaar Günter und Petra Wegehöft und der Jubel mit den neuen Regenten Hans und Renate Findeklee sowie Michael Duffe und Diana Lange prägten den Abschlußtag im Jahre 1995.

Es zeichneten sich aber auch bald unterschiedliche Meinungen mit dem neuen Eigentümer des Hauses Winkelmann hinsichtlich der finanziellen Abgeltung über die Nutzung des Festplatzes ab.

So entstand der Gedanke einen neuen Festplatz anzulegen, und dieser sollte auf der Wiese vor Meyer's Busch entstehen. Mit dem Eigentümer wurde ein annehmbarer Nutzungsvertrag geschlossen. Die Infrastruktur mußte erstellt werden, Parkplatzprobleme wurden überdacht und Genehmigungen der öffentlichen Hand fehlten auch noch! Kein leichtes Unterfangen für unseren noch „jungen Vorstand“.

## 75 Jahre Schützenverein Varlheide

In zahllosen Arbeitsstunden und mit viel Engagement, das die Varlheider Schützen auszeichnet, ist ein Schützenplatz entstanden, mit dem man eine neue Ära in der Schützengeschichte einläuten kann!

Rechtzeitig zum „70. Geburtstag“ wurde auch ein neuer Parkplatz hergerichtet, vom Festplatz nur durch eine Baumreihe getrennt.

Das Schützenfest 1996 vom 12. – 14 Juli - der Schützenverein kann mittlerweile auf eine 70-jährige Tradition zurückblicken - soll erstmals auf dem neuen, idyllisch gelegenen Festplatz an Meyer's Busch gefeiert werden! An allen Festtagen herrschte Hochbetrieb, und die Schützen mit ihren Gästen konnten mit dem neuen Festplatz mehr als zufrieden sein.

Der scheidende Schützenkönig Hans Findekleee zeichnete Major Hermann Kröger mit einem Orden aus und würdigte damit die Arbeit des Vorsitzenden um das neue Festgelände!

Als Königspaar 1996/97 begleiteten uns Rainer und Gaby Schmidt! Da die Königsresidenz in Haßlage auf Alt-Espelkamper Gebiet liegt, mußten die Varlheider Schützen bei ihrem Antrittsbesuch Wegezoll bezahlen! Zähe Verhandlungen der Schützenmajore aus Alt-Espelkamp und Varlheide erlaubten dann den Weitermarsch zur Majestät.

Wenn Du König wirst, dann schieße ich bis zum bitteren Ende mit, sagte Major Hermann Kröger dem späteren Jungschützenkönig Heiko Griepenstroh am Morgen des Königsschießen 1997!

### **Es gelang, was gelingen sollte!**

Major Hermann Kröger konnte mit dem 329. Schuß den Adler zur Strecke bringen.

Der stellvertretene Vereinsvorsitzende und Bataillonsadjutant Wolfgang Spreen – selbst Scharfschütze beim Königsschießen – sah sich plötzlich gefordert, seinen Major zum Kaiser zu proklamieren! Kaiser Hermann Kröger, schon Majestät 1975/76, legte seine Ämter für ein Jahr in die Hände seines Stellvertreters.

## 75 Jahre Schützenverein Varlheide

### **Major ist schließlich Majestät!**

Die Regentschaft der Varlheider Schützen blieb auch 1998 in Hand der Familie Kröger! An den Kröger's kommt hier in Varlheide keiner vorbei, scherzte der stellv. Vereinsvorsitzende Wolfgang Spreen während der Proklamation.

Gerade hatte Ex-König und Kaiser Hermann Kröger seine Königskette abgelegt, da stand auch schon Bruder Rainer Kröger bereit, um sich mit seiner Ehefrau Angelika zum Königspaar proklamieren zu lassen.

Jungschützenkönig Ralf Petring konnte sich beim Kreiskönigsschießen mit seiner Königin Edith Hempe über einen dritten Platz auf dem Treppchen freuen.

Die Damenschießgruppe des Schützenvereins Varlheide feierte am 21. Februar 1999 ihr 25-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlaß waren die Damen der befreundeten Schießgruppen zu einem Jubiläumspokalschießen mit anschließender Kaffeetafel eingeladen.

Königliche Stimmung im Hause Pieper zum Schützenfest 1999!  
Christel und Jürgen Pieper waren die neuen Majestäten der Varlheider Schützen, und Jungschützenkönig Christoph Wimmer wählte sich Annika Pieper, Tochter des Altkönigs, zur Thronbegleitung als Königin.

Riesenjubiläum beim Kreisschützenfest!  
Christoph Wimmer sicherte sich den Kreiskönigstitel mit 30 Ring.

Bei den Altschützen war es Gerhard Lange von der Schützengilde Varl, der auch engagiert dem Schützenverein Varlheide angehört, dem die Kreiskönigswürde verliehen wurde.

### **Ein Jahrhundert geht, ein neues Jahrtausend kommt.**

Im Millenniumsjahr 2000 werfen die Vorbereitungen auf das Jubiläumsschützenfest ihre Schatten voraus.

## 75 Jahre Schützenverein Varlheide

Die neuen Regenten Walter und Olga Schulte als Altschützenkönigspaar und Henning Bremermann mit Claudia Pollert als Jungschützenkönigspaar regieren das Varlheider Schützenvolk im ersten Jahr des neuen Jahrtausend.



*Königspaare 2000 mit Hofstaat. Mit im Bild Major Hermann Kröger (links) und der 2. Vors. Wolfgang Spreen (rechts) sowie das Kinderkönigspaar Ronja Zboron und Pasqual Herbst.*

### **Unser Schützenverein Varlheide besteht nun 75 Jahre!**

Seit 1926 wird die Tradition des Schützenwesens gepflegt - möge es auch für die Zukunft verpflichten.

Es sollte aber auch Grund genug sein, ein Jubiläumsschützenfest zu feiern, das allen Beteiligten lange in Erinnerung bleiben wird.

**Reinhard Kummer**  
**Vereinschronist**



Das Vartheider Schützenbattalion im Jahre 2000

## Alte Garde Schützenverein Varlheide

Bei der Vereinsgründung am 14. Juli 1926 wurde auch eine Alte Garde gegründet, was bei vielen Vereinen nicht immer eine Selbstverständlichkeit war.

Erster Hauptmann der Alten Garde wurde August Löhr. Man hatte in der ersten Satzung festgehalten, dass Mitglieder freiwillig zur Alten Garde übertreten können, wenn sie das 50. Lebensjahr erreicht haben. Heute sagt man: 60 Jahre oder Rentner.

Zwei Jahre nach der Gründung -also 1928- schaffte die Alte Garde ihre Fahne an, die heute noch erhalten ist. Mit Heinrich Sassenberg stellte die Alte Garde den ersten Schützenkönig aus ihren Reihen.

Im Jahre 1933 wurde der Kommandeur der Alten Garde, August Löhr, Schützenkönig von Varlheide. Es kam ein Königspaar in der alten Rahdener Tracht auf den Thron.



Foto: 1936 – Sanitätswagen der "Alten Garde" mit Fahnenabordnung.

## 75 Jahre Schützenverein Varlheide

Den ersten Wagen für „fußkranke“ Altgardisten stellte Fritz Kassebaum, er wurde von einer Kuh gezogen. In den sechziger Jahren baute man in der Werkstatt von Heinz Böhm einen alten VW-Bulli um, der auf 6 km/h gedrosselt wurde und für 14-15 Personen Platz bot. Er wurde vom Spielmannszug und der Alten Garde genutzt.

Im Winter 1992/93 baute man den jetzigen Alte Garde Wagen unter der fachkundigen Leitung von Erwin Sassenberg, der die Hege und Pflege dieses Fahrzeuges heute noch inne hat. Ihm zur Seite standen Hartwig Meier, Friedrich Sandmeier, Friedel Drees, Manfred Röhe und Reinhard Thielemann.

Das Fahrgestell, ein alter Miststreuer, wurde von Manfred Röhe gespendet. Da die Bereifung auch nicht mehr die beste war, entschloss sich Fritz Eggers, dem Wagen zwei neue Reifen zu spendieren. Die Holzarbeiten wurden bei Werner Sudmann geleistet, wo auch nach der Fertigstellung, bei einer Flasche Bier, der Wagen vom Vorstand des Vereins und im Beisein des amtierenden Königs, Karl-Heinz Westerkamp, abgenommen und für gelungen befunden wurde.

Er ist nicht nur für die Alte Garde gedacht, sondern auch für den Spielmannszug beim Wecken und für die Jungschützen beim Abholen des Jungkönigs von Nutzen.

Die Alte Garde des Schützenvereins Varlheide besteht zur Zeit aus 47 Mitgliedern. Feste Veranstaltungen außer dem Schützenfest und dem Schützenball sind der Tagesausflug und eine Zusammenkunft im Herbst.

Die Kommandeure der Alten Garde des Schützenverein seit 1926: August Löhr, Heinrich Pieper, Fritz Kassebaum, Hermann Kolbus, Fritz Hartmeier, Wilhelm Röttger, Walter Spreen und Werner Sudmann.



Foto: 2000 – Mitglieder der "Alten Garde"

Die Alte Garde wünscht dem Verein ein gutes Jubiläumsfest und weitere erfolgreiche Schützenjahre.  
Werner Sudmann (Kommandeur Alte Garde)

## 75 Jahre Spielmannszug Varlheide

### Stabführung von 1926 – 2001

<b>Wilhelm Emshoff und Wilhelm Meier</b>	<b>bis 1951</b>
<b>Wilhelm Röttger</b>	<b>1951 – 1962</b>
<b>Fritz Hagemeister</b>	<b>1962 – 1978</b>
<b>Günter Sander</b>	<b>1978 – 1985</b>
<b>Klaus Wimmer</b>	<b>1985 – 1993</b>
<b>Matthias Hartmeier</b>	<b>1993 – b.a.w.</b>

Was wäre ein marschierendes Schützenbataillon ohne Spielmannszug?  
Für uns Varlheider Schützen undenkbar!

Bereits im Gründungsjahr des Schützenvereins war es Tambourmajor Wilhelm Emshoff Varlheide Nr. 155 - er war schon aktiver Spielmann im ersten Weltkrieg – der sich um Spielleute bemühte und den Spielmannszug gründete.

Als Spielleute wirkten mit:

Heinrich Dreier	Trommler	Varlheide
Hermann Kolbus	Trommler	Varlheide
Heinrich Emshoff	Flötist	Varlheide
Wilhelm Peper	Flötist	Varl (Detering-Lampen)
Fritz Steinmann	Flötist	Haßlage Nr. 10
Heinrich Willer	Flötist	Varlheide Nr. 208

So konnte der noch junge Spielmannszug schon das Stiftungsfest musikalisch umrahmen. Im gleichen Jahr trat der Spielmannszug im benachbarten Vehlage auf, wo auch ein Schützenverein gegründet worden war. Aus diesem ersten Auftritt entwickelte sich eine Kameradschaft, die bis heute Bestand hat.

## 75 Jahre Schützenverein Varlheide

Bereits um das Jahr 1930 zählte man schon 10 Spielleute. Unter der Stabführung von Wilhelm Meier präsentierte sich 1936 der Spielmannszug mit einer Lyra. Dieses Musikinstrument – selbst gebaut – wurde von einem Holzrahmen umgeben und von Heinrich Sprado geschlagen:



*Foto: 1936*

*Stehend von links: Heinrich Emshoff, Rahden (Tischler bei Sander),  
Willi Schwettmann Nr. 137, August Wehbrink Varl Nr. 94,  
Hermann Bremermann Nr. 206, Heinrich Willer Nr. 208,  
Heinrich Spradow (Schwager von Erich Sassenberg).  
Sitzend von links: Heini Kröger Nr. 211, Heini Bremermann Nr. 206,  
August Schlechte Nr. 190, Heinrich Schwettmann Nr. 137,  
Stabführer Wilhelm Meier Nr. 234.*

Bis zum Jahre 1939 wußte der Spielmannszug die Vereinsaktivitäten zu unterstützen. Doch während des 2. Weltkrieges und auch noch weiterhin bis 1949 ruhte der Spielbetrieb sowie das ganze Vereinsleben.

Die Wirren des schrecklichen Krieges waren vorüber, somit konnte sich auch der Spielmannszug neu formieren.

## 75 Jahre Schützenverein Varlheide

Rechtzeitig zum 25-jährigen Jubiläum des Schützenvereins stellte sich - einheitlich gekleidet- ein 15 Mann zählender Spielmannszug unter der Stabführung von Wilhelm Meier der Öffentlichkeit vor.

Im Laufe des Jahres gab Wilhelm Meier aus Altersgründen die Führung des Spielmannszuges an Wilhelm Röttger ab, der den Spielmannszug dann bis 1962 leitete.

Seit Ende der 50-er Jahre lädt der Spielmannszug am 1. Mai zum Mai-Ausmarsch am Schnakenpohl ein. Die Spielmannszüge Varlheide und Varl unterhalten die Besucher bei Bratwurst und Bier mit gekonnten Weisen.

Wilhelm Röttger, inzwischen 2. Vorsitzender des Vereins und auch Schützenkönig 1959, übergab 1962 den Tambourstab an Fritz Hagemeister, der auch 1967 die Königswürde erringen konnte.



*Foto: 1976. Der Varlheider Spielmannszug unter der Leitung von Tambourmajor Fritz Hagemeister stellt sich zum Erinnerungsfoto.*

## 75 Jahre Schützenverein Varlheide

Anlässlich des 50-jährigen Vereinsjubiläums wurde Fritz Hagemeister für seine erworbenen Verdienste vom Westfälischen Schützenbund mit der Goldenen Ehrennadel durch den Schützenkreisvorsitzenden Herbert Dießelmeier ausgezeichnet.

Als 1978 Fritz Hagemeister nach Lübbecke verzog, war es Günter Sander, der als langjähriges Mitglied des Spielmannszuges den Tambourstab übernahm. Unter seiner Regie hatte der Spielmannszug schon bald mehr als 25 Spielleute!

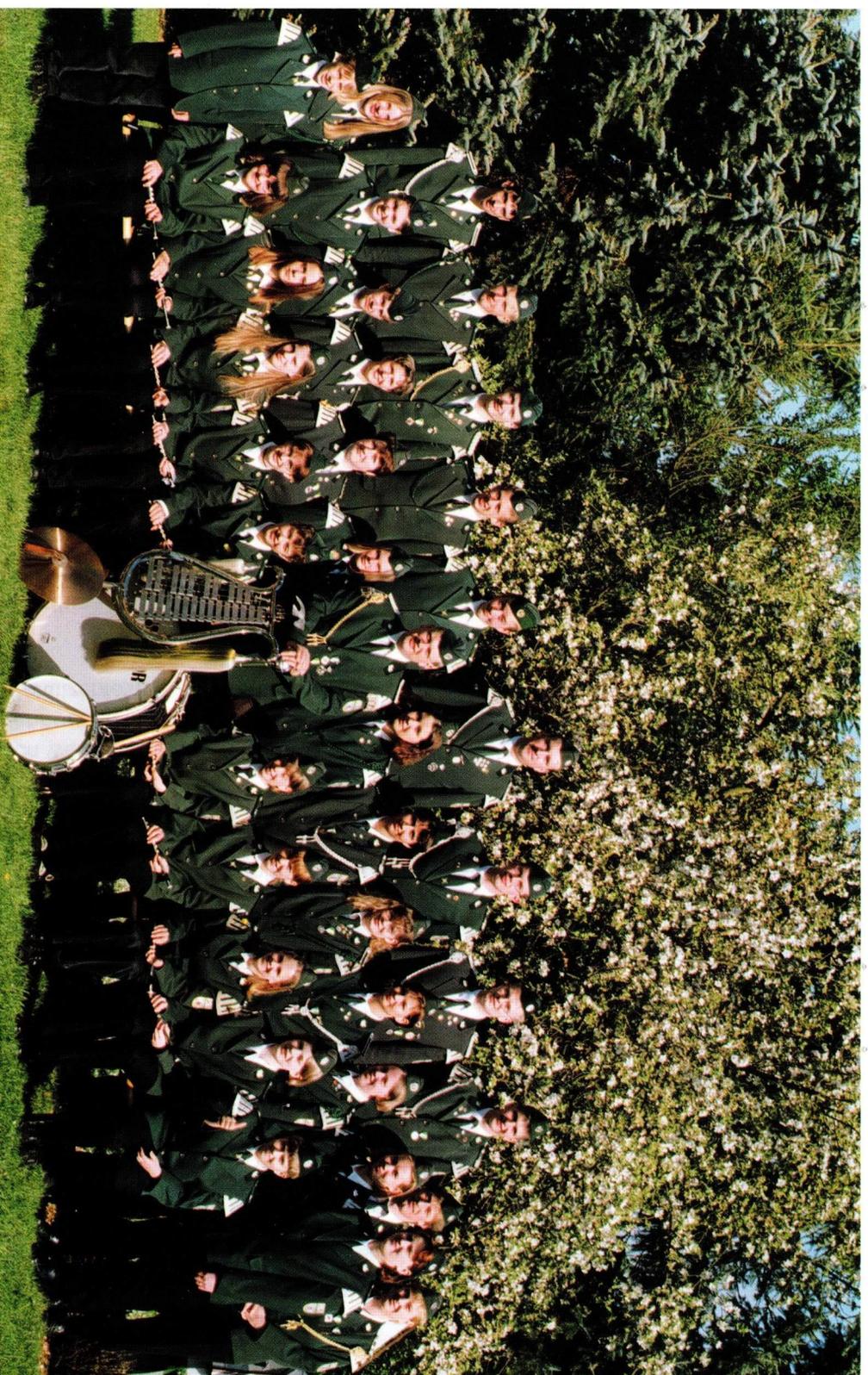
Im Mittelpunkt einer Ehrung durch den Schützenverein stand Günter Sander 1981 mit weiteren fünf Spielleuten – Dieter Hartmeier, Horst König, Jürgen Kokemor, Willi Spreen und Hans Dieter Möller – die mehr als 25 Jahre mit Flöte, Trommel oder Pauke mit von der Partie waren.

Es wurde damit begonnen die Musikstücke nach Noten zu spielen. Bis dahin wurde nach Zahlen und Griff Tabellen musiziert. Der erste D-1 Lehrgang konnte im Januar 1986 erfolgreich abgeschlossen werden. Dies geschah in enger Zusammenarbeit mit dem Spielmannszug Fabbenstedt.

Aus gesundheitlichen Gründen stellte Günter Sander 1985 die Leitung des Spielmannszuges zur Verfügung und Klaus Wimmer wurde von der Jahreshauptversammlung zum neuen Stabführer gewählt.

Der 60. Geburtstag im Jahre 1986 wurde mit einem Spielmannszugtreffen, das mit einem Sternmarsch verbunden war, gebührend begangen.

Eines der längsten Königsschießen in der Vereinsgeschichte entschied 1991 Tambour Klaus Wimmer nach 727 Schuß für sich. Bei den Jungschützen konnte auch ein aktiver Spielmann, nämlich Matthias Hartmeier, die Königswürde erringen. Abgesprochen war die totale Machtübernahme der Spielleute aber nicht, meinte Major Hermann Kröger.



Der Varlbeider Spielmannszug unter der Leitung von Tambourmajor Matthias Hartmeier stellt sich im Garten des stellv. Vereinsvorsitzenden Werner Sudmann im Frühjahr 1999 zum Erinnerungsfoto.

## 75 Jahre Schützenverein Varlheide

Tambourmajor Klaus Wimmer konnte noch die Würde des Landeskönigs erringen und nahm am Bundeskönigsschießen teil.

Einen Führungswechsel im Spielmannszug gab es 1993.

Klaus Wimmer gab den Tambourstab an seinen Nachfolger Matthias Hartmeier ab. Die Übungsleiter, die sich sehr um die Ausbildung des Nachwuchses sorgen, können sich in ihrer Arbeit bestätigt sehen.

Rund 40 aktive Spielleute, darunter viele jugendliche Musikanten, demonstrieren bei jedem Auftritt die Spielmannszugarbeit.

Einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung nachzugehen und dabei die Geselligkeit und Kameradschaft zu pflegen, sollte immer ein hohes Ziel des Spielmannszuges bleiben!

Ich wünsche unserem Spielmannszug und dem gesamten Verein zum 75-jährigen Jubiläum eine erfolgreiche Zukunft und ein gelungenes Schützenfest!

**Matthias Hartmeier**

**Leiter des Spielmannszuges / Tambourmajor**

## Die Jungschützen des Schützenvereins Varlheide

Im Jahre 1954 beschlossen einige jüngere Anhänger des Varlheider Schützenwesens eine Jungschützenabteilung ins Leben zu rufen. Zum ersten Kommandeur der Jungschützen wählte man Reinhard Wimmer. Gerhard Steinkamp blieb es vorbehalten, als erster Jungschützenkönig während des Schützenfestes 1955 proklamiert zu werden. In den ersten Jahren nach der Gründung wurde zunächst auf einem behelfsmäßigen Adlerstand die Königswürde ausgeschossen.

In den Jahren danach entwickelten sich die Jungschützen zu einem festen Bestandteil des Schützenvereins und waren und sind Garant für ein starkes Schützenbataillon, insbesondere bei Besuchen unserer befreundeten Nachbarvereine.

Das Grünholen zum Schmücken des Festzeltes für jedes Schützenfest war und ist für die Jungschützen selbstverständlich.

Einmalig blieb es bisher, daß die Jungschützen eine Jungschützenkönigin als ihr Oberhaupt krönen durften. Es gelang Antje Tegeler im Jahre 1981 die Jungkönigswürde zu erringen. Als Kronprinz fungierte an ihre Seite Friedrich Wilhelm Pieper.

Ab 1984, dem Königsjahr von Hartwig Sassenberg, der gleichzeitig als Sponsor auftrat, verfügten die Jungschützen über ein eigenes Fahrzeug mit dem Namen „Hermann Löns“.

Es leistete den Jungschützenkönigen, aber auch den übrigen Jungschützen, nicht nur zu den Schützenfesten treue Dienste. Seit 1995 steht „Hermann Löns“ den Sanitätern als Versorgungsfahrzeug zur Verfügung.

Seit dieser Zeit werden die Jungschützenkönige, ebenso wie die Altkönige in festlich geschmückten und von Pferden gezogenen Kutschen während der Rundmärsche durch den Ort geleitet.

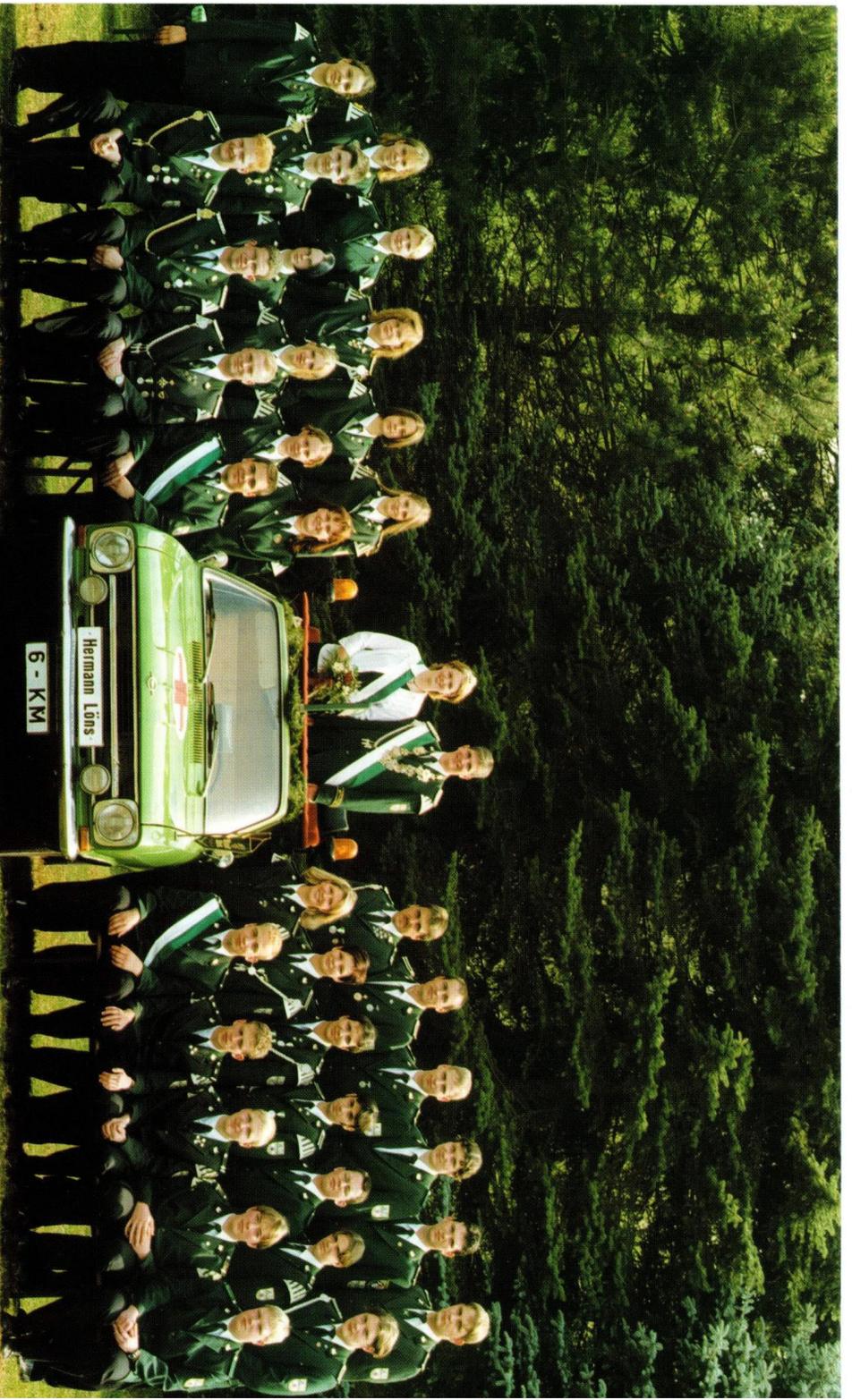


Foto: 2000 - Jungschiitzen mit Kreisjungschiitzenkönig Christoph Wimmer

## 75 Jahre Schützenverein Varlheide

Ab dem Jahre 1987 wird der Jungschützenkönig am 2. Tag des Schützenfestes vom Spielmannszug und der Jungschützenkompanie bereits vor dem Antreten des gesamten Bataillons von seiner Residenz abgeholt und ihm so eine besondere Ehre erwiesen.

Auch der Schießsport kommt bei den Jungschützen nicht zu kurz. So konnten Hartwig Sassenberg im Jahre 1984 und Ralf Petring im Jahre 1998 jeweils einen hervorragenden 3. Platz beim Kreiskönigsschießen belegen.

Das Königsschießen der Jungschützen erfuhr ab dem Jahre 1998 ebenfalls eine Bereicherung. Nun konnte man, entgegen den früheren Jahren, mit den Altschützen parallel auf dem neuen Schießstand vor einer großen Besucherkulisse schießen.

Einen absoluten Höhepunkt in der Geschichte der Jungschützen setzte Christoph Wimmer im Jahre 1999. Als erstem und bisher einzigem aller Varlheider Jungschützenkönige gelang es ihm, die Würde des Kreisjungschützenkönigs zu erringen und damit den Schützenverein Varlheide würdig zu vertreten!

Die Jungschützenabteilung besteht zur Zeit aus ca. 50 aktiven und passiven Mitgliedern und wird von Michael Duffe geleitet. Sie nimmt sehr aktiv am Vereinsleben teil.

Es werden zahlreiche vereinsinterne Aktionen durchgeführt. Besonders hervorzuheben ist hier der Silvesterball, der sich im Laufe der Jahre immer größerer Resonanz erfreute sowie die Himmelfahrtsradtour mit anschließendem Maikönigsschießen und das Beschenken der Varlheider Kinder am Nikolaustag.

Weiterhin wird die Freundschaft mit den Jungschützen anderer Vereine gepflegt. Hierbei konnten bei den verschiedensten Turnieren zahlreiche Siege errungen werden. Die Geselligkeit wurde dabei selbstverständlich ebenfalls nicht vernachlässigt.

## 75 Jahre Schützenverein Varlheide

Die Jugendarbeit steht jedoch bei allem im Vordergrund, aber auch die eigene Geselligkeit kommt nicht zu kurz, denn die Jungschützen verstehen zu feiern! Die Jungschützen wünschen unserem Schützenverein alles Gute zum Vereinsjubiläum und allen einen guten Verlauf des Jubiläumsschützenfestes!

**Michael Duffe**  
Kommandeur der Jungschützen

### Die Kommandeure der Jungschützen Varlheide

<b>Reinhard Wimmer</b>	<b>1964 – 1973</b>
<b>Herbert Röhe</b>	<b>1973 – 1976</b>
<b>Gerhard Wimmer</b>	<b>1976 – 1981</b>
<b>Hartwig Sassenberg</b>	<b>1981 – 1985</b>
<b>Andreas Kokemor</b>	<b>1985 – 1994</b>
<b>Michael Duffe</b>	<b>1994 – 2002</b>

Willkommen auf der Homepage vom  
Schützenverein Varlheide!  
Unter der Adresse

**[www.sv-varlheide.de](http://www.sv-varlheide.de)**

sind wir im Internet zu erreichen.

## Schießgruppe Varlheide

Im Jahre 1961 trafen sich einige Vereinsmitglieder, und beschlossen eine Schießgruppe zu gründen. Es fanden sich schnell Mitglieder, die von nun an beschlossen der Schießgruppe beizutreten. Als Gründungsmitglieder können August Neugebauer, Willi Kokemoor, Dieter Hartmeier, Werner Kröger, Günter Petring, Ewald Schwetmann und Heinz Emshoff genannt werden.

1964 wurde die Schießgruppe beim Westfälischen Schützenbund angemeldet. Nach erfolgreichem Abschluß der Schießleiterprüfung leitete von nun an August Neugebauer als erster Schießwart die Schießgruppe, Wilfried Krüger unterstützte ihn bei dieser Arbeit.

Schon im Jahre 1965 wurde die Schießgruppe beim Rundenwettkampf im Kleinkaliberschießen als erster Sieger mit 2603 Ringen geehrt.

In den folgenden Jahren wurde die Schützenklasse mit zahlreichen Ehrenurkunden, Siegerurkunden sowie Kreismeisterschaftsurkunden von dem Westfälischen Schützenbund ausgezeichnet.

Auch in die Jugendarbeit wurde sehr viel Arbeit investiert, und so wurde schon 1967 die Juniorenklasse 1 im Rundenwettkampf Luftgewehrschießen erster Sieger mit 2429 Ringen.

Ende der 70er Jahre wurde eine Damenmannschaft gegründet, die im Jahre 1974/75 im Luftgewehrschießen mit 4316 Ringen als Sieger hervorging. Die Damenmannschaften sowie die Juniorenmannschaft wurden ebenfalls von dem Westfälischen Schützenbund durch zahlreiche Urkunden geehrt.

Aus der Schießgruppe wurde 1978 August Neugebauer Kreiskönig und 1991 Klaus Wimmer sogar Landeskönig. Die Übungsabende finden seit der Schließung des Vereinslokals Winkelmann im Jahre 1994 in der Schießhalle Varl statt.

## 75 Jahre Schützenverein Varlheide

1997 löste Karl-Jürgen Pieper als Trainer C den ersten Schießwart August Neugebauer ab. Achim Krone - zweiter Schießwart und Trainer C – unterstützt die Schießgruppe.

Unsere heutige Schießgruppe besteht aus 36 Mitgliedern. Bei den Rundenwettkämpfen 2000/2001 starten von uns 2 Mannschaften in der Schützenklasse, 3 Mannschaften in der Damenklasse, 1 Mannschaft bei den Schülern sowie 1 Mannschaft in der Altersklasse freistehend.

Unserem Schützenverein wünsche ich im Namen der Schießgruppe alles Gute zum Vereinsjubiläum und ein gelungenes Schützenfest.



*Foto: 2000 – Mitglieder der Schießgruppe*

**Karl-Jürgen Pieper,  
1. Schießwart**

## Die Vereinsvorsitzenden im Schützenverein Varlheide

<b>Wilhelm Lahrman</b>	<b>1926 – 1965</b>
<b>Wilhelm Röttger</b>	<b>1965 – 1977</b>
<b>Wilhelm Lange</b>	<b>1977 – 1989</b>
<b>Hermann Kröger</b>	<b>1989 – b.a.w.</b>

## Träger der Kölner Medaille im Schützenverein Varlheide

Eine der höchsten Auszeichnungen  
des Westfälischen Schützenbundes

**August Kokemor**  
**August Wagenfeld**  
**Wilhelm Röttger**  
**Wilhelm Lange**  
**Werner Sudmann**  
**Horst König**

## Schützenkönige im Schützenverein Varlheide

1926	Karl Krüger	1967	Fritz Hagemeister
1927	August Krüger	1968	Hans Hoenselaars
1928	August Wiehe	1969	Hermann Möller
1929	Fritz Kassebaum	1970	Siegfried Kaschube
1930	August Röttger	1971	Heinz Böhm
1931	Heinrich Sassenberg	1972	Adolf Fuchs
1932	Fritz Budde	1973	Hermann Röhe
1933	August Löhr	1974	Heinrich Thielemann
1934	Hermann Buschmann	1975	Hermann Kröger
1935	Wilhelm Lahrmann	1976	Ewald Schwettmann
1936	Wilhelm Schwettmann	1977	Gisbert Jautzus
1937	Adolf Januschewski	1978	August Neugebauer
1938	Heinrich Sander	1979	Horst König
1939	Wilhelm Segelhorst	1980	Gerhard Eikenhorst
1940	kein Schützenfest auf-	1981	Wilhelm Griepenstroh
1948	grund des 2. Weltkrieges	1982	Reinhard Kummer
1949	Fritz Pieper	1983	Paul Gresens
1950	Heinrich Emshoff	1984	Jürgen Kokemor
1951	Heinrich Segelhorst	1985	Christian Lange
1952	Hermann Thane	1986	Heinz Griepenstroh
1953	Wilhelm Emshoff	1987	Gerhard Rabbe
1954	Hermann Bremermann	1988	Dieter Baudach
1955	Werner Sander	1989	Hans-Dieter Möller
1956	Wilhelm Östermeier	1990	Hermann Buschmann
1957	Wilhelm Sander	1991	Klaus Wimmer
1958	Werner Sudmann	1992	Karl-Heinz Westerkamp
1959	Wilhelm Röttger	1993	Friedrich Sandmeier
1960	August Wagenfeld	1994	Günter Wegehöft
1961	Gustav Unterbäumer	1995	Hans Findekle
1962	Wilhelm Helms	1996	Rainer Schmidt
1963	Wilhelm Kokemoor	1997	Hermann Kröger
1964	Wilhelm Lange	1998	Rainer Kröger
1965	Ernst Schwengel	1999	Jürgen Pieper
1966	Uwe Levegrün	2000	Walter Schulte

## Jungschützenkönige im Schützenverein Varlheide

1955	Gerhard Steinkamp	&	Else Wimmer
1956	Josef Köhler	&	Irmgard Damke
1957	Bernhard Engel	&	Hildegard Teddendiek
1958	Gerhard Kolbus	&	Ruth Schwettmann
1959	Hans-Jürgen Kokemor	&	Marianne Lampe
1960	Willi Korbusch	&	Elli Kolbus
1961	Dieter Hartmeier	&	Hannelore Klasing
1962	Horst König	&	Gisela Döding
1963	Paul Metzing	&	Inge Herbst
1964	Hans-Hermann Kokemor	&	Monika Heitland
1965	Reinhard Wimmer	&	Karin Schlechte
1966	Wilfried Krüger	&	Margret Wiegmann
1967	Herbert Röhe	&	Bärbel Wimmer
1968	Friedhelm Schadewald	&	Irmgard Schlechte
1969	Erwin Wapplitz	&	Christine Erhardt
1970	Reinhold Kaschube	&	Margret Lohkamp
1971	Hermann Kröger	&	Ingrid Meier
1972	Hartmut Griepenstroh	&	Monika Pieper
1973	Reinhard Lehmann	&	Jutta Sander
1974	Friedrich Sandmeier	&	Monika Rehling
1975	Walter Wimmer	&	Gisela Krohne
1976	Gerd-Wilhelm Aepker	&	Marina Erlenburg
1977	Peter Bönsch	&	Rita Böttcher
1978	Rainer Kröger	&	Anette Klasing
1979	Dietmar Bönsch	&	Ingeborg Fock
1980	Wolfgang Bürger	&	Gaby Koll
1981	Antje Tegeler	&	Friedrich Wilhelm Pieper
1982	Horst Neugebauer	&	Birgit Wendt
1983	Jürgen Koch	&	Karin Keßling
1984	Hartwig Sassenberg	&	Angelika Keßling

## 75 Jahre Schützenverein Varlheide

1985	Andreas Kokemor	&	Heike Bönsch
1986	Frank Starke	&	Sonja Reimers
1987	Klaus Baudach	&	Gisela Braun
1988	Karl-Jürgen Pieper	&	Christel Pieper
1989	Axel Möller	&	Sonja Behnker
1990	Dietmar Kummer	&	Ulrike Kummer
1991	Matthias Hartmeier	&	Anette Seiker
1992	Dirk Baudach	&	Heidi Bredebusch
1993	Kai Heidenreich	&	Birgit Wabnitz
1994	Udo Heidenreich	&	Maike Tielkemeier
1995	Michael Duffe	&	Diana Lange
1996	Volker Pinke	&	Birgit Eikenhorst
1997	Heiko Griepenstroh	&	Nicol Hoischen
1998	Ralf Petring	&	Edith Hempe
1999	Christoph Wimmer	&	Annika Pieper
2000	Henning Bremermann	&	Claudia Pollert

## Vorstandsmitglieder im Jahre 2001

### Der geschäftsführende Vorstand

1. Vorsitzender	Hermann Kröger
Stellvertr. Vorsitzender / Bataillonsadjutant	Wolfgang Spreen
Geschäftsführer	Raimund Rüter
Kassierer	Dietmar Schwettmann

### Der erweiterte Vorstand

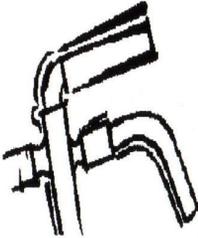
Stellvertr. Geschäftsführer	Günter Wegehöft
Stellvertr. Kassierer	Andreas Kokemor
Fahnenoffizier	Manfred Röhe
Fahnenbegleitoffizier	Dietmar Kummer
Fahnenbegleitoffizier	Rüdiger Griepenstroh
Königsadjutant	Hans Findekle
Königsadjutant	Friedrich Sandmeier
Tambourmajor	Matthias Hartmeier
1. Schießwart	Karl Jürgen Pieper
2. Schießwart	Achim Krone
3. Schießwart	Ralf Eikenhorst
Kommandeur der Jungschützen	Michael Duffe
Kommandeur der Alten Garde	Dieter Hartmeier
Sanitätsoffizier	Frank Starke
Hauptfeldwebel / Spieß	Ingo Herbst
Hauptfeldwebel der Jungschützen	Thomas Wehebrink

**Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren:**

Ahrens Elektroinstallation, Varl  
ATP Autotreffpunkt, Rahden und Espelkamp  
Autohaus Pieper, Twiehausen  
Beerhorst Malermeister, Rahden  
Borcherding, Blumen und Floristik  
Brammer Waffen-Sport-Mode, Herford  
Bremermann Egon  
Buschmann Hermann Viehhandlung, Tonnenheide  
Busse Arwed, Die Kiepe, Rahden  
Dießelmeier Uhren & Schmuck, Rahden  
Durnio Reisebüro, Rahden  
Dümke Inneneinrichtungen, Vehlage  
Eggers Reifenhandlung, Rahden  
Fehnker Heizung-Sanitär, Sielhorst  
Foto Studio Vogt/Pescht, Rahden  
Gärtner Heimtextilien, Rahden  
Gasthaus Fiefstück, Pr. Ströhen  
Gasthaus Nolte, Vehlage  
Gasthaus Rose, Vehlage  
Gasthaus Am Museumshof, Rahden  
Gasthaus Ulmenhof, Stelle  
Gasthaus Krug zum Grünen Kranze, Tonnenheide  
Grzegorzewski Taxiunternehmen, Wehe  
Grundmann Lohnunternehmen, Wehe  
Henke Tapeten & Farben, Rahden  
Henke Treppen, Alswede  
Hilker Stahlbau, Rahden  
Hohn Optiker & Uhren & Schmuck, Rahden  
Holz – Hassfeld  
Hotel Westfalenhof, Rahden  
Kettler Getränkehandel, Niedermehnen  
Knost Bauunternehmen, Wehe  
Koch Radio/Fernsehen, Espelkamp  
Kolkhorst, Dieter, Fenster - Türen, Tonnenheide  
Krohne Fr., Lohnbetrieb Varl  
Kröger Dietmar Zimmerei/Innenausbau, Rahden  
Kröger Fahrzeugteile, Wehe  
Landwirtschaftliche Ein- und Verkaufsgenossenschaft Rahden

## 75 Jahre Schützenverein Varlheide

Lange Herrenbekleidung, Rahden  
Lange Viehandlung, Varl  
Martlage Fahrschule, Rahden  
Maschmann Garten- u. Landschaftsbau, Varlheide  
Meier's Stalleinrichtungen, Varl  
Meier Kanalguß/Abscheidetechnik, Rahden-Varl  
Molkenbur/Fischgräbe Gerätebau, Alswede  
Niemeyer Reifenhandel, Stemwede  
Nordhemmer Feuerversicherungen, Hille-Nordhemmern  
Pansing Blumenhaus, Rahden  
Piel Gasthaus & Waffenhandel, Hollwede  
Quade Metallbau, Rahden  
Radio Schnier, Rahden  
Radio Spitz, Rahden  
Räker Zimmerei/Tischlerei/Akustikbau, Rahden  
Rehling Krandienst - Erd- und Leitungsbau, Rahden  
Rehling LVM-Versicherungen, Sielhorst  
Rose Bauunternehmen, Rahden  
Sandmüller Reisen, Twiehausen  
Schapka, Heizung - Sanitär, Rahden  
Schiwek Textilreinigung, Rahden  
Schröder Fleischerei, Rahden  
Sparkasse Minden-Lübbecke, Geschäftsst. Espelkamp  
Spreen Christa, Lebensmittel, Espelkamp  
Stadtsparkasse Rahden  
Tysper Automobile, Espelkamp  
Urban Taxiunternehmen, Espelkamp  
Vahrenkamp Tischlerei, Varl  
Varlheider Möbelwerkstätten  
Vehlber Landtechnik, Kleinendorf  
Vogt Bauunternehmen, Oppenwehe  
Volksbank Stemweder Berg e.G.  
Waldhaus Landwirtschaftlicher Lohnbetrieb, Varl  
Weinhaus Alte Wache, Rahden  
Westerkamp Fahrschule, Pr. Ströhen-Tielge  
Wiehe Planwagen, Varl  
Wippermann Haustechnik, Varl  
Zeltverleih Hille, Wagenfeld  
Ziegenhagen Viehhandlung, Varl  
Zörner Binderei-Artikel, Rahden



# Getränke Schwarze

Hindenburgdamm 14 - 32369 Rahden - Tonnenheide  
Tel.: 0 57 71 - 25 93 Fax: 0 57 71 - 95 13 36  
Mobil: 0171-79 11 869

- Getränkeheimdienst
- Faßbiere
- Zapfanlagen
- Bier- und Sektheke
- Kühltruhen
- Stehtische
- Tische / Bänke
- Kühlwagen
- Pavillion
- usw.



# RAVENNA

*Brunnen*

## Impressum

Herausgeber: Schützenverein Varlheide e. V.  
Redaktion: Reinhard Kummer, Reinhard Wimmer  
Satz und Druck: mittwaldmedien, Espelkamp

# *Zum 75 jährigen Jubiläum*



*wünschen wir*

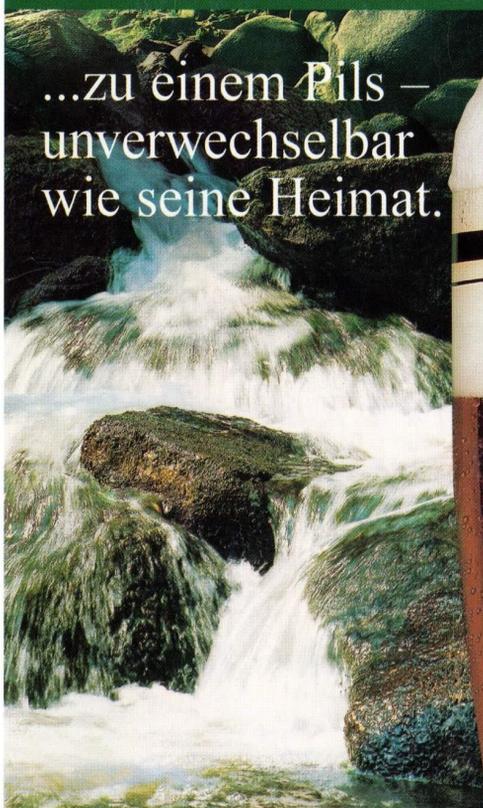
*den Kameradinnen und Kameraden  
des Schützenvereins Varlheide  
ein zielsicheres Auge  
und eine treffsichere Hand!*

*Das Klasing – Backstübchen Team*

*Fam. Mensendiek*

# Farbe bekennen!

...zu einem Pils –  
unverwechselbar  
wie seine Heimat.



Mit Gebirgsquellwasser gebraut.

